

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0296/2013/BV

Datum:
07.08.2013

Federführung:
Dezernat III, Stadtbücherei

Beteiligung:

Betreff:

**Beitritt der Stadt Heidelberg zum „metropolbib.de“-
Verbund**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. September 2013

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|----------------------------------|-----------------|-------------|---|--------------|
| Ausschuss für Bildung und Kultur | 19.09.2013 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 25.09.2013 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Zusammenlegung der E-Ausleihe der Stadtbücherei Heidelberg mit der E-Ausleihe „metropolbib.de“. Dazu wird die Verwaltung ermächtigt den Interkommunalen Vertrag, der als Anlage 1 beigefügt ist, abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag: pro Jahr |
|---|------------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| Aufwendungen für EDV bisher monatlich 450 Euro | 5.400,00 Euro |
| Aufwendungen für EDV nach dem Zusammenschluss 300 Euro pro Monat | 3.600,00 Euro |
| | |
| Einnahmen: | |
| | |
| Finanzierung: | |
| • Ansatz in 2013 Aufwendungen für EDV gesamt | 28.400,00 Euro |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Der Beitritt der E-Ausleihe der Stadtbücherei Heidelberg zum metropolbib.de-Verbund ergibt eine jährliche Einsparung von 1.800,00 Euro und bietet gleichzeitig den Büchereinsatzern und –nutzerinnen ein deutlich erweitertes Angebot an elektronischen Medien zum Ausleihen.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 19.09.2013

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2013

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. E-Ausleihe in Heidelberg

Die Stadtbücherei Heidelberg bietet ihren Büchereikunden seit 2008 die sogenannte E-Ausleihe an. Möglich wurde dieses innovative Angebot durch die Unterstützung der Manfred-Lautenschläger-Stiftung. Vertragspartner ist die Fa. Divibib, die das dazugehörige Internetportal, die technische Unterstützung und die Organisation der Medienbestellungen für dieses Angebot übernimmt.

Im Rahmen der E-Ausleihe können Büchereikunden zur Zeit ca. 7.200 digitale Medien, wie E-Books, elektronische Hörbücher, E-Paper (Zeitungen und Zeitschriften) oder DVDs auf ihr privates Endgerät (PC, E-Book-Reader o.ä.) herunterladen und für die Ausleihzeit nutzen. Am Ende der Ausleihzeit wird die heruntergeladene Datei unbrauchbar und kann gelöscht werden. Eine Rückgabe, wie z.B. bei gedruckten Büchern entfällt.

2008 war die Stadtbücherei eine der ersten öffentlichen Bibliotheken, die diesen Service angeboten hat, mittlerweile hat sich sowohl die Zahl der Nutzer und Nutzerinnen als auch die Zahl der Anbieter deutlich gesteigert und ein Ende der steigenden Nachfrage ist nicht abzusehen.

2. Beitritt der E-Ausleihe Heidelberg zur metropolbib.de

Seit 2007 gibt es die sogenannte Metropolcard. Die Metropolcard ist ein gemeinsamer Bibliotheksausweis für zur Zeit 22 öffentliche Bibliotheken in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Stadtbücherei Heidelberg gehört seit 2011 diesem Verbund an. Sechs Bibliotheken, die auch die Metropolcard anbieten, nämlich die Stadtbibliotheken Mannheim, Ludwigshafen, Frankenthal, Speyer, Bad Dürkheim und Hockenheim haben 2011 unter dem Namen „metropolbib.de“ ein gemeinsames Internetportal zur Ausleihe elektronischer Medien gegründet, das zur Zeit ca. 8.900 Medien umfasst.

Den Metropolcard-Besitzern ist es nur schwer zu vermitteln, dass es im Metropolcard-Verbund zwei unterschiedliche Plattformen zur Ausleihe elektronischer Medien gibt, einmal die E-Ausleihe von der Stadtbücherei Heidelberg und das Angebot „metropolbib.de“ von den oben genannten Bibliotheken. Durch einen Zusammenschluss der beiden Angebote, könnten die Büchereinutzer der Stadtbücherei Heidelberg und die Besitzer einer Metropolcard auf eine Plattform zugreifen und das komplette Angebot auf einen Blick nutzen. Die Zusammenlegung ergäbe Synergieeffekte im Bereich der monatlichen Kosten für den Unterhalt der Internetplattform (bisher 450 Euro pro Monat, nach dem Zusammenschluss 300 Euro pro Monat) und bei der optimaleren Ausnutzung der Medienbestände und Ressourcen. Der Zusammenschluss ist möglich, da „metropolbib.de“ ebenfalls mit der Fa. Divibib zusammenarbeitet.

Der Zusammenschluss wird über einen Interkommunalen Vertrag „Beitritt der Stadt Heidelberg zum Verbund metropolbib.de“, siehe Anlage 1 geregelt. Der Zusammenschluss soll werbewirksam zum „Tag der Bibliotheken“ am 24. Oktober 2013 stattfinden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Drucksache:

0296/2013/BV

00235703.doc

...

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|---|
| RK 1 | + | Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern Begründung: Erweiterung der positiven Zusammenarbeit der öffentlichen Bibliotheken in der Metropolregion Rhein-Neckar |
| KU 3 | + | Qualitätvolles Angebot sichern Begründung: Erweiterung des Angebots elektronischer Medien zum Ausleihen |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---------|---|
| A 01 | Interkommunaler Vertrag „Beitritt der Stadt Heidelberg zum Verbund metropol-bib.de“ |